

Rastlos

Wir sind die Rastlosen.
Immer auf der Suche,
angetrieben von Gier.

Es kann nie schnell genug sein.
Innehalten können wir schon lange nicht mehr.
Selbst unser Schlaf ist abgezählt,
der Wecker bestimmt die Stunden.

Der Zeiger tickt unaufhaltsam.
So vergehen Sekunden, Minuten,
Stunden, Tage und Jahre.
Wir erfinden uns immer neu,
doch bleibt im Grunde alles gleich.

In unserer ganzen Eile,
stecken wir fest.
Immer noch am selben Punkt,
tick, tack die Uhr läuft.

Soll das Alles sein?
Von einem Termin zum Nächsten.
Weite Reisen ohne was zu sehen.
Gespräche nur an der Oberfläche.

Uns fehlt jegliche Tiefe,
das Einfache ist uns nicht genug,
es muss immer Exklusiver sein.

Ich will aussteigen,
die Notbremse ziehen.
Bin für das Einfache,
heute bleibt der Wecker aus,
Ich genieße tanzend die Nacht.

©